



# Schöffel Alpen-Trophy am Arlberg

## 11. – 14. September 2008

Veranstalter sind Helge Jensen von „JensenClassics“  
und Detlef Brumm von der Sport- und Eventagentur  
„PitLane Consulting“  
[www.alpen-trophy.de](http://www.alpen-trophy.de)

Sponsoren der Veranstaltung sind u.a. als Titel- und  
Hauptsponsor die Sport Bekleidungsfirma „Schöffel“ und als  
Nebensponsoren das Auktionshaus „Lankes“ und der „TÜV Süd“

Medienpartner sind: AutoAnzeiger, AutoClassic,  
BritishClassicCars und das WatchLounge-Magazin

Seit Jahren fahren Helge Jensen und Detlef Brumm immer wieder bei nationalen und internationalen Oldtimer-Rallyes mit. Bis zum heutigen Tag nie gemeinsam in einem Oldtimer, oft auf verschiedenen Veranstaltungen, aber doch haben sich ihre Wege auf der ein- oder anderen Veranstaltung gekreuzt. Dabei stellten sie immer wieder fest, dass viele Veranstalter überhaupt keinen Wert auf die gemeinsame Zeit der Fahrer, Partner und Sponsoren legen. Frei nach dem Motto - Danke für die Nennung - jetzt schaut zu, wie ihr zurechtkommt. Das hat zur Folge, dass die Teilnehmer in zig verschiedenen Hotels untergebracht werden, dass der ein- oder andere Abend nicht für ein gemeinsames Dinner gestaltet ist, d.h. die Veranstalter haben sich keinerlei Gedanken über die Bedürfnisse der Teilnehmer gemacht. Man sollte bedenken, dass zum Teil Fahrzeuge am Start sind, die in die Millionenwerte gehen und nicht mal eine Garage geschweige denn ein bewachter und überdachter Abstellplatz zur Verfügung steht.





**H**elge Jensen und Detlef Brumm haben sich genau aus diesen Gründen zusammengesetzt und beschlossen, eine kleine aber sehr feine Oldtimer-Rallye ins Leben zu rufen. Die Gäste bekommen bei Nennung das komplette Wohlfühlpaket für sich und ihren Oldtimer. Das beginnt mit dem Empfang in einer Tiefgarage in Oberlech - in der man übrigens mit 18m langen Renntansporten ganz leicht einfahren und wenden kann - bis hin zum Einstellen in Einzelboxen, Branding- und Waschs-service für die Fahrzeuge. Des Weiteren sind alle Teilnehmer im schönen 4\* Burghotel und Burg Vitalhotel untergebracht. Das Hotel ist für eine solche Veranstaltung bestens ausgestattet. So kann z.B. das Auktionshaus „Lankes“ mehrere Vitrinen stellen, um hochwertige museale Exponate zeigen. Dino Eisele wird mit seiner Fotokunst ebenso vertreten sein wie auch Zinn-Grafiken des Künstlers Andreas Henrich. Somit wird das Hotel zur Ausstellungsräumlichkeit für Automobilia und Autoafine moderne Kunst. Selbstverständlich tragen die Veranstalter auch dafür Sorge, dass der Titelsponsor, der SportbekleidungsHersteller Schöffel, einen Shop im Hotel eingerichtet bekommt und dass das Rennteam und sämtliche Mitarbeiter mit Schöffel Outfits ausgestattet sind. Schöffel ist sehr daran interessiert, dass der Außenauftritt der Schöffel Alpen-Trophy perfekt wird, worüber die Veranstalter sehr dankbar sind. Um die Rallye perfekt abzurunden, hat der Veranstalter den TÜV Süd gewonnen, der an einer langfristigen Zusammenarbeit sehr interessiert ist und die komplette Fahrzeugabnahme mit eigenem Team vor Ort umsetzt. Das Wohlfühlprogramm während der Rallye tagsüber und am Abend beinhaltet u.a. sämtliche Mittagessen, Verpflegung, Getränke und 3 Abendveranstaltungen, z.B. mit Hüttenzauber auf einer auf über 1.400m hoch gelegenen Alm

und einem Gala Dinner zur Siegerehrung. Selbstverständlich sind sämtliche Weine und sonstige Tischgetränke inbegriffen.

In dem Preis in Höhe von € 1.500,00 pro Nennung und Fahrzeug für 2 Personen sind zusätzlich 2 Outdoorjacken, 2 Polohemden von Schöffel und weitere Gastgeschenke inbegriffen. Die Sieger der Rallye kommen auch nicht zu kurz. Dem Sieger winkt eine Woche Skiurlaub im 4\* Burghotel in Oberlech inkl. Vollpension und Skipass im Wert von über € 3.000,00. Und das ist nur die Spitze des Eisberges. Der Veranstalter hat noch viele weitere Annehmlichkeiten in petto. Somit ist gewährleistet, dass bei dem 25-minütigen Feuerwerk zum Abschluss der Rallye alle Teilnehmer zufrieden und glücklich auf ein schönes Wochenende am Arlberg zurückblicken können. Alle Anstrengungen der ca. 280 km langen Orientierungsfahrt, dem Tag am Berg mit über 7,2 km Bergstrecke des historischen Steinbockrennens in Gargellen dürften dann vergessen sein. Der Veranstalter legt großen Wert auf die Prüfungen während der Rallye und des Bergrennens, wobei er versucht, die Harsch um 1/1000 Sekunden nicht über zu bewerten. Es werden Prüfungen eingebaut, bei denen keine computerunterstützte Zeitsoftware etwas nützt. Stoppuhr und Trippmaster sollen ausreichen, um allen Teilnehmern die gleichen Chancen zu geben.

Bereits jetzt haben sich äußerst seltene und überaus hochwertige Fahrzeuge zur Rallye angemeldet. Der Veranstalter erwartet einige Vorkriegsfahrzeuge wie auch Rennfahrzeuge aus den siebziger Jahren, wie z.B. Porsche 904/4 (ex. Helmut Leutze) um nur 1 zu nennen. Pit Lindner wird mit seinem Mercedes 220 Heckflosse teilnehmen, mit dem er 2007 die Peking

- Paris auf Anhieb gewonnen hat. Abgesehen davon legt der Veranstalter großen Wert darauf, dass es eine schöne Mischung aus historischen Fahrzeugen aller Kategorien wird. Wobei das Teilnehmerfeld auf max. 60 Fahrzeuge begrenzt ist. Es soll eine kleine aber feine Rallye sein, bei der alle Teilnehmer ein schönes und kommunikatives und unvergessliches Wochenende erleben.

Text/Fotos: Detlef Brumm, Dino Eisele